

gibts z.B. bei posterXXL.de
Smartphone-Fotocase



gibts bei Boutique Birkenstock
Blundstone-Boots



gibts z.B. bei Sempre
Ice Watch

gibts z.B. bei Snipes oder
unter planet-sports.de
Snapback



gibts z.B. bei Bijou Brigitte
Statement-Kette

TOP 10

••Beauty••Style••Fashion••

Wie sieht Braunschweig eigentlich im Februar aus? Wir haben keine Mühen gescheut und uns exklusiv für euch in einen ausgiebigen Schaufensterbummel gestürzt, um die Top 10 der Dinge zusammenzutragen, die man diesen Monat unbedingt haben muss (oder zumindest brennend gern hätte)



gibts z.B. bei boardjunkies
Forvert-Backpack



gibts z.B. unter carhartt.de
Carhartt-Beanie

gibts z.B. bei Karstadt
Armwärmer



gibts z.B. bei Footlocker
Nike Air Max



gibts z.B. unter wemakethecake.de
Jutebeutel



INSPIRATION #1

Just DIY!

Trinkhalmkette



Partys machen Freude! Allerdings nicht, wenn die Party vorbei ist. Dann kämpft man sich durch kriegsschauplatzähnliche Zustände, setzt die letzten betrunkenen Gäste vor die Tür, befreit den Hund aus seiner hypnotischen Schockstarre (wer weiß, was das Tier alles sehen musste), geht mit einem Profi-Dampfreiniger durch das Badezimmer, kratzt dabei noch eine Schnapsleiche vom Boden und macht sich mit einem Schneeschieber über alle weiteren Räume her, um den entstandenen Müll beiseite zu schaffen.

Bei ebensolch einem Aufräumkommando fiel mir eine Packung Trinkhalme in die Hände. Sie waren so schön bunt und ich brauchte nicht lange, bis mir eine brauchbare Idee kam. Geometrische Formen sind zurzeit so angesagt, dass es ein Leichtes ist, aus den Halmen etwas Dekoratives zu zaubern.

Eine Kette mit geometrischen Anhängern aus Trinkhalmen zum Beispiel.

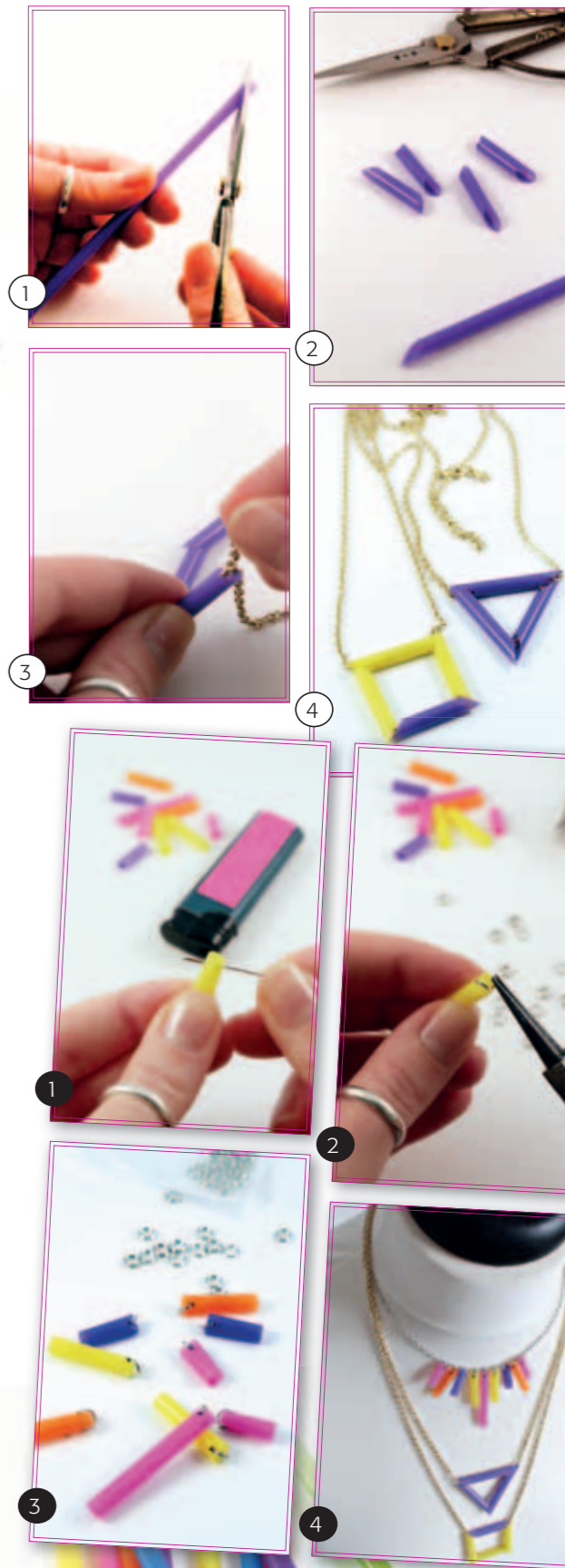
Alles, was man dafür braucht:

- BUNTE TRINKHALME
- HALSKETTE(N)
- SCHERE
- FEUERZEUG
- NADEL
- SCHMUCKÖSEN
- OPTIONAL EINE SCHMUCKZANGE

Als erstes die Trinkhalme auf eine passende Länge kürzen, an den Enden abgeschragt. Es ist darauf zu achten, dass alle Stücke die gleiche Länge haben. Bei der späteren Formgebung ist der Kreativität keine Grenze gesetzt. Ich habe mich für ein Dreieck und ein Quadrat entschieden. Sind alle Stücke passend zugeschnitten, einfach eine Kette durch die Einzelteile fädeln. Damit der Anhänger später auch immer richtig sitzt, die Kette durch die unteren Trinkhalmstücke doppelt hindurchziehen.

Eine weitere, etwas knifflige Variante, ist ein Collier aus Trinkhalmen. Dafür wieder passende Stücke zuschneiden, diesmal die Enden gerade abschneiden. Mit einem Feuerzeug eine Stecknadel erwärmen und zwei Löcher – am oberen Rand der Elemente – hineinstecken. Jeweils eine Schmucköse durch die Löcher ziehen, zum besseren Biegen eine Schmuckzange verwenden. Auf eine Kette auffädeln und fertig ist das etwas andere Collier, mit dem man auf der nächsten Party glänzen kann. Oder auch beim Aufräumen.

XOXO *Nicole*



Fotos: Bijou Brigitte, planet-sports.de, Ice Watch, Poster XXL.de, wemakethecake.de, Forvert, Nike, Nicole Funk



Hier gehts zu Nicoles Blog





Interview mit Mode-Expertin Diana Weis

„Cool aussehen“

JUTEBEUTEL ODER JOGGINGHOSE, Stachelhalsband oder Spitzenröckchen – sind wir nicht alle ein bisschen anders? Wie wichtig es ist, cool auszusehen und warum ein Mord aus Stilgründen gar nicht so verkehrt ist, zumindest theoretisch, verrät Autorin und Modetheoretikerin Diana Weis.

„Es gibt nichts Drastischeres, als einen Menschen umzubringen, weil er die falsche Kleidung trägt“ – dein Statement zu solch radikaler Stilkritik? Das Zitat darf man natürlich nicht aus dem Zusammenhang sehen. Es geht dabei um eine Serie auf dem Fashion-Blog „Dandy Diary“, in der Hipster in Berlin für Modesünden martialisch bestraft werden. Natürlich rein fiktiv. Ich finde das ein interessantes und lustiges Kommentar zum Thema „Fashion-Victims“. „Viele Jugendliche sind wahnsinnig gute Beobachter“ (Moritz Ege, Kulturwissenschaftler) – wie stark beurteilen gerade Jugendliche nach Kleidung? Kleidung spielt grundsätzlich eine große Rolle dabei, wie Menschen beurteilt oder behandelt werden. Ob das fair ist, steht auf einem anderen Blatt. Für Jugendliche hat das eigene Aussehen teilweise einen noch höheren Stellenwert als für Erwachsene. Die eigene Identität ist noch nicht so gefestigt und man probiert erst mal aus, wie man auf andere wirkt.

Wie wichtig ist es, cool auszusehen?

Zunächst einmal bleibt ja offen, was cool aussehen eigentlich heißt. Als Modetheoretikerin bin ich aber der Meinung, dass jeder Mensch mit der Art, wie er sich kleidet, ein Statement abgibt.

„Trage nur, was zu dir passt“ (Vivienne Westwood) – wie findet man den eigenen Stil?

Das ist eine lebenslange Reise. Die Mode verführt dazu, uns ständig neu zu erfinden. Bestenfalls lernt man mit der Zeit, wie man die eigenen Vorzüge am besten in Szene setzt und wovon man besser die Finger lässt – unabhängig von aktuellen Trends.

„Ihr seid so individuell, dass ihr gleich seid“ – ist es überhaupt möglich, anders zu sein?

Das ist ein Grundproblem des Menschen: Man möchte aus der Masse hervorstechen, aber auch nicht ganz alleine dastehen. Die Mode ermöglicht uns, beides zu tun. Gerade bei den Jugendkulturen kann man gut beobachten, dass innerhalb bestimmter Gruppen wieder eine relative Uniformität herrscht. Was als „anders“ wahrgenommen wird, kommt immer auch auf den Standpunkt an.

Folgt jeder von uns gewissen Dresscodes? Natürlich. Mode besteht zu einem guten Teil aus Konventionen, die nicht hinterfragt werden. So erfüllt z.B. die Krawatte keinen praktischen Zweck, sondern soll lediglich Seriosität suggerieren – das wurde kulturell irgendwann mal so vereinbart. Auch subkulturelle Styles folgen ganz bestimmten Regeln. Grundsätzlich sind solche Dresscodes aber nichts Schlechtes, sie helfen uns bei der Orientierung und machen eine modische Kommunikation überhaupt erst möglich. Funktioniert Rebellion mit Kleidung heute noch? Natürlich werden heute nicht mehr die gleichen Kämpfe gefochten wie vor 30, 50 Jahren. Das Umfeld ist liberaler geworden und es ist auch nicht mehr so einfach, mit dem Kleidungsstil anzuecken. Dennoch hat die Mode nichts von ihrer rebellischen Kraft eingebüßt, nur die Schauplätze haben sich geändert.

„Kind, wie siehst du nur aus“ – wurde dir dieser Spruch schon einmal an den Kopf geworfen?

Als Jugendliche tatsächlich. Das war auch ein wichtiger Gradmesser: Wenn meine Mutter mir damals gesagt hätte: „Heute siehst Du aber richtig schick aus“, hätte ich mich wohl nochmal umgezogen.

Wie sieht die Mode im Jahr 3000 aus?

Vielleicht tragen dann alle wieder Lendenschurz.

„Cool Aussehen – Mode und Jugendkulturen“
(Archiv der Jugendkulturen)

Zum Buch

Zwischen Schockeffekt und Selbstinszenierung: Ein 22-köpfiges Autorenteam aus Modedesignern, Bloggern, Wissenschaftlern und Musikern rund um Herausgeberin Diana Weis präsentiert mit über 250 Bildern Jugendmode-Kulturen der letzten Jahrzehnte. Ob Punks, Popper, Gothics, Lolitas, Metalheads, Emos – auf 240 Seiten versammelt das Buch Helden und Heldinnen der Straße, die zu Stil-Vorbildern für Generationen geworden sind.



newcitymedia.



Als Media- und Marketingagentur sind wir spezialisiert auf die Verteilung von Werbeerzeugnissen. Unsere hochwertigen Aufsteller und Verteilsysteme stehen immer mitten im Geschehen – an über 750 Locations in Braunschweig und Umgebung.

Wir suchen Auszubildende zur/zum

Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing

für unsere Büros in Braunschweig und Wolfsburg

Deine Aufgaben

- Neukundengewinnung
- Beratung und Betreuung unserer Stammkunden
- Angebotskalkulation
- Vermarktung von Print- und Onlinemedien
- Anzeigenverkauf

Dein Profil

- selbständiges und sorgfältiges Arbeiten
- guter Realschulabschluss
- gute Allgemeinbildung
- gepflegtes Erscheinungsbild
- gute PC- und Internetkenntnisse
- einwandfreie Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Du bist motiviert und engagiert und hast Spaß daran mit Menschen zu kommunizieren? Wenn Du einen spannenden und abwechslungsreichen Beruf lernen möchtest komm zu uns!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
mit Foto per Post oder E-Mail.

newcitymedia GmbH
Bankplatz 5a | 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 79 87 46 | E-Mail: info@newcitymedia.de

